

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Innovationen nachhaltig entwickeln – Würth Industrie Service unterstützt 5. Bionik-Kongress Baden-Württemberg**

*Bad Mergentheim/Mannheim.* Mit der Idee, Innovationen und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen, lud die [bionik-mannheim.de](http://bionik-mannheim.de) am 08. und 09. Mai 2023 zum 5. Bionik-Kongress Baden-Württemberg nach Mannheim ein. Neben dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, JOHN DEERE sowie dem TECHNOSEUM Mannheim, unterstützte auch die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG als Partner des Projekts. Im Ambiente des John Deere Forums nutzen rund 85 Teilnehmende die Möglichkeit zu erfahren, wie durch spielerisches Lernen aus der Natur zugleich ökologische Beiträge für die Zukunft entwickelt werden können. Unter der Schirmherrschaft von Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, sowie Michael Grötsch, Wirtschaftsbürgermeister der Stadt Mannheim, wurde der 5. Bionik-Kongress Baden-Württemberg zum Schaufenster baden-württembergischer Innovationen.

Bereits seit 2013 überzeugt der baden-württembergische Bionik-Kongress in Sachen nachhaltiger Innovationsvielfalt. Im Vordergrund aller Überlegungen steht der Gedanke, wie auch ohne Biologie-Kenntnisse aus der Natur für zukunftsweisende Entwicklungen der Technik gelernt werden kann. Mit den Schwerpunkten Aerodynamik, Bauteildesign und -optimierung, Leichtbau, Haften und Robotik, stand den Teilnehmenden eine Vielfalt an Themen zur Wahl. Dabei bot der Kongress optisch und zugleich haptisch erfahrbare Erlebnisse. Auch die Würth Industrie Service sieht in der „Bionik: aus der Natur für die Technik zu lernen“ großes Potenzial, um Innovationen neu zu denken. Um den nachhaltigen Innovationsgedanken weiterhin zu sichern, sollten daher insbesondere junge Menschen gezielt gefördert werden. Diesem Umstand ist sich die Würth Industrie Service durchaus bewusst. Seit jeher liegt dem Familienunternehmen die Unterstützung von Projekten aus Kunst und Kultur, Forschung und Wissenschaft sowie Bildung und Erziehung besonders am Herzen.

### **Nachhaltiges Handeln im Industriepark Würth**

Das Thema Nachhaltigkeit stellt für die Würth Industrie Service einen strategischen Erfolgsfaktor dar. Weltweit beschäftigt sich das Unternehmen kontinuierlich damit, in allen Bereichen des unternehmerischen Handelns nachhaltiger zu agieren sowie zielgerichtet Maßnahmen umzusetzen. Ein eigens installierter CSR-

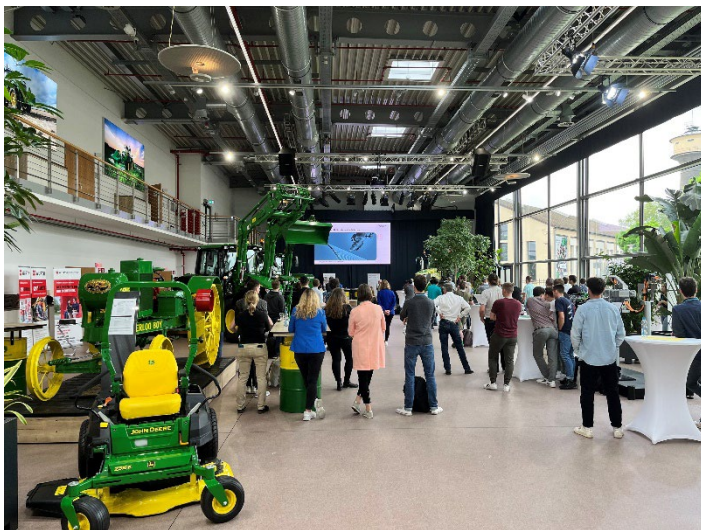
Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Pia Schmitt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409  
F +49 7931 91-4000  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com](mailto:Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com)

15.05.2023

Arbeitskreis (Corporate Social Responsibility) bündelt dabei alle unternehmensweiten Aktivitäten, indem sowohl operative als auch strategische Ziele definiert, Maßnahmen getroffen und Fortschritte sowie Erfolge gemessen werden. Insbesondere im Bereich der nachhaltigen Energiegewinnung ist das Unternehmen auf Kurs. Zur treibhausgasneutralen Energieversorgung setzt die Würth Industrie Service auf erneuerbare Energien und nahm 2022 eine weitere Photovoltaikanlage mit einer Leistung von knapp 480 kWp in Betrieb. Aktuell sind am Standort Drillberg mehrere Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von über 900 kWp und einer Erzeugungsmenge von über 800.000 kWh installiert. Mit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsstrategie verleiht das Unternehmen dem Thema Nachhaltigkeit zusätzliche Transparenz.

## **Bildmaterial**



### **Bildunterschriften:**

Bild: Bionik-Kongress 2023.jpg

Bildunterschrift: Als Partner des 5. Bionik-Kongress Baden-Württemberg macht sich die Würth Industrie Service für einen nachhaltigen Innovationsgedanken stark.

Bildquelle: Daniel Pietsch, Würth Industrie Service

#### Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.750 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.